



ANGEBOT

A. Schmitt

DJ20/030/X

Oldenburg, 05.06.2020

Projekt: Digitale Bearbeitung des Flächennutzungsplanes Gemeinde Wiefelstede

Ihr Ansprechpartner/Projektleiter: Herr Dipl.-Ing. D. Janssen

VORBEMERKUNGEN

Die Gemeinde Wiefelstede beabsichtigt, den geltenden Flächennutzungsplan mit den bisher aufgelaufenen Änderungen digital neu zu zeichnen. Ziel der Gemeinde ist es, eine Gesamtübersicht der rechtskräftigen Flächennutzungsplandarstellungen zu erstellen, aus dem die Geltungsbereiche für die Änderungen ersichtlich sind. Es wird daher vorgeschlagen, die Digitalisierung mit der aktuellsten rechtskräftigen FNP-Änderung zu beginnen und die vorigen Änderungen zeitchronologisch bis einschließlich der Ursprungsfassung zu unterlegen, um dann flächendeckend den rechtskräftigen Stand der FNP-Darstellungen aufzuzeigen.

Die analogen FNP-Darstellungen werden von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Die Digitalisierungsgrundlage und somit die Genauigkeit der Darstellungen und Abgrenzungen stellt ein wesentliches Qualitätskriterium dar. Sie erfolgt auf Basis der Deutschen Grundkarte (DGK5), die von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wird. Eine Kontrolle der aktuellen Begebenheiten erfolgt mittels ALK.

Zielsystem für den digitalen Flächennutzungsplan der Gemeinde Wiefelstede ist das Geografische Informationssystem ArcGIS 9.x. Zusätzlich wird der Einsatz einer Fachschale zur Verwaltung und der planzeichenkonformen Darstellung des FNP empfohlen (z.B. IP-Bauleit). Damit wird die Gemeinde in die Lage versetzt, den digitalen Flächennutzungsplan zukünftig als umfassendes und fortschreibbares Auskunftssystem nutzen und entwickeln zu können.

Die Fachschale ist in der Lage, sowohl georeferenzierte, rasterbasierte und somit statische Planausschnitte als auch vektorielle Daten zu verwalten und für zukünftige Auskunfts-, Abfrage- und Auswertungsanforderungen bereitzuhalten. Beide Typen werden gemäß der PlanzV 90 dargestellt.

Die NWP Planungsgesellschaft mbH legt hiermit ein entsprechendes Leistungs- und Honorarangebot vor.

Telefon: 0441 / 97174 – 0
Telefax: 0441 / 97174 – 73
Email: info@nwp-ol.de
Internet: www.nwp-ol.de

Escherweg 1
26121 Oldenburg
Postfach 38 67
26028 Oldenburg

Bankverbindung:
Oldenburgische Landesbank
IBAN DE72 2802 0050 1188
8484 00
BIC OLBODEH2XXX

Geschäftsführer: Thomas Aufleger, Elisabeth Ferus,
Hans-J. Hinrichsen, Diedrich Janssen, Michael Meier,
Johannes Ramsauer, Werner Steimer
Amtsgericht Oldenburg – HRB 2104
USt.-Id.-Nr. DE 117 474 502

LEISTUNGEN ZUR DIGITALEN NEUZEICHNUNG

1. Digitalisierung der analog vorliegenden Gesamtdaten beginnend mit der jüngsten Änderung auf der Grundlage der georeferenzierten DGK 5. Die ALK wird zur Kontrolle aktueller Begebenheiten herangezogen.
2. Die Geltungsbereiche der Änderungen werden zur Information als Umring gekennzeichnet.
3. Erstellung einer Arbeitskarte zur Abstimmung der Neuzeichnung; zur Abstimmung der Neuzeichnung werden insgesamt 2 Plots sowie Korrekturtermine vorgesehen.
4. Ausgestaltung und Darstellung des digitalen Planwerks gemäß PlanzV 90. Darüber hinaus liefert NWP einen Plot der FNP-Neuzeichnung gemäß Planzeichen-Verordnung (farbig oder schwarz-weiß) im Maßstab 1:10.000.
5. Nach Abstimmung des Planwerkes Übermittlung der digitalen Daten für ArcGIS 9.x, ip-bauleit Version 2 und eines Plots im Maßstab 1: 10.000.

(Standard X-Planung)
H. J. Janssen
von Hans Janssen

HONORARERMITTLUNG

Aufgrund der Planungsinhalte wird die digitale Bearbeitung des Flächennutzungsplanes auf Basis folgender Stundensätze – gültig für das Jahr 2020 – angeboten:

10.06.2020
cl

Projektleiter/Auftragnehmer:	85,00 €
Projektbearbeiter / Dipl.-Ing.:	70,00 €
Technische Mitarbeiter:	55,00 €

Für das beschriebene Leistungsbild veranschlagen wir ein pauschales Honorar von

10.500,00 €

Das Honorar ist auf der Grundlage der derzeitigen Digitalisierungsrichtlinie und des Planzeichenkataloges für die Fachschule IP-Bauleit ermittelt. Sollte im Laufe der Bearbeitung durch Fortschreibung der Fachschule IP-Bauleit ein Mehraufwand entstehen, so wird dieser in Abstimmung mit dem Auftraggeber gesondert erfasst und bewertet.

Sollte von der Gemeinde Wiefelstede eine von der Fachschule abweichende Darstellung gewünscht sein, so werden die Leistungsanforderungen in Abstimmung mit der Gemeinde entsprechend angepasst.

SONSTIGES

Alle für die Planung notwendigen Unterlagen werden vom Auftraggeber kostenfrei zur Verfügung gestellt. Das pauschale Honorar versteht sich zuzüglich der zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung gültigen Mehrwertsteuer (gegenwärtig 19 %).

Mit der Bearbeitung kann unverzüglich nach Auftragserteilung begonnen werden.


D. Janssen



ANGEBOT

Z. Schnitt

DJ20/031/X

Oldenburg, 07.06.2020

Projekt: Aktualisierung/Neufassung des Flächennutzungsplanes Gemeinde Wiefelstede: Aktualisierung der nachrichtlichen Übernahmen

Ihr Ansprechpartner/Projektleiter: Herr Dipl.-Ing. D. Janssen

VORBEMERKUNGEN

Die Gemeinde Wiefelstede beabsichtigt, den geltenden Flächennutzungsplan mit den bisher aufgelaufenen Änderungen zu aktualisieren und neu zu fassen. Aufbauend auf der rein digitalen Neuzeichnung beabsichtigt die Gemeinde Wiefelstede auch eine Aktualisierung der nachrichtlichen Übernahmen (z. B. der Schutzgebiete/ Überschwemmungsgebiete / Richtfunk- bzw. Leitungstrassen sowie relevanten Übernahmen aus dem regionalen Raumordnungsprogramm des Landkreises).

Ergänzend zu der rein digitalen Neuzeichnung entsteht so eine aktualisierte Planzeichnung (aktuelles Bild auf aktueller Plangrundlage) für das Gemeindegebiet und bildet den geltenden Planstand des Flächennutzungsplanes ab.

Diese Planfassung kann dann auch Grundlage einer Neubekanntmachung gemäß § 6 (6) BauGB sein.

Die NWP Planungsgesellschaft mbH legt hiermit ein entsprechendes Leistungs- und Honorarangebot vor.

LEISTUNGEN

1. Separate Erfassung und Digitalisierung nachrichtlicher Übernahmen zwecks vereinfachter, auch zukünftiger Aktualisierungen.
2. Erstellung einer Arbeitskarte zur Abstimmung der Neufassung des Flächennutzungsplanes; zur Abstimmung der Planzeichnung werden insgesamt 2 Plots sowie Korrekturtermine vorgesehen.

Telefon: 0441 / 97174 – 0
Telefax: 0441 / 97174 – 73
Email: info@nwp-ol.de
Internet: www.nwp-ol.de

Escherweg 1
26121 Oldenburg
Postfach 38 67
26028 Oldenburg

Bankverbindung:
Oldenburgische Landesbank
IBAN DE72 2802 0050 1188
8484 00
BIC OLBODEH2XXX

Geschäftsführer: Thomas Aufleger, Elisabeth Ferus,
Hans-J. Hinrichsen, Diedrich Janssen, Michael Meier,
Johannes Ramsauer, Werner Steimer
Amtsgericht Oldenburg – HRB 2104
USt.-Id.-Nr. DE 117 474 502

3. Ausgestaltung und Darstellung des digitalen Planwerks gemäß PlanzV 90. Darüber hinaus liefert NWP einen Plot der FNP-Neufassung gemäß Planzeichen-Verordnung (farbig oder schwarz-weiß) im Maßstab 1:10.000.
4. Nach Abstimmung des Planwerkes Übermittlung der digitalen Daten für ArcGIS 9.x, ip-bauleit Version 2 und eines Plots im Maßstab 1: 10.000.

HONORARERMITTLUNG

Aufgrund der Planungsinhalte wird die digitale Aktualisierung der nachrichtlichen Übernahmen des Flächennutzungsplanes auf Basis folgender Stundensätze – gültig für das Jahr 2020 – angeboten:

Projektleiter/Auftragnehmer:	85,00 €
Projektbearbeiter / Dipl.-Ing.:	70,00 €
Technische Mitarbeiter:	55,00 €

Für das beschriebene Leistungsbild veranschlagen wir ein pauschales Honorar von

3.500,00 €

Das Honorar ist auf der Grundlage der derzeitigen Digitalisierrichtlinie und des Planzeichenkataloges für die Fachschale IP-Bauleit ermittelt. Sollte im Laufe der Bearbeitung durch Fortschreibung der Fachschale IP-Bauleit ein Mehraufwand entstehen, so wird dieser in Abstimmung mit dem Auftraggeber gesondert erfasst und bewertet.

Sollte von der Gemeinde Wiefelstede eine von der Fachschale abweichende Darstellung gewünscht sein, so werden die Leistungsanforderungen in Abstimmung mit der Gemeinde entsprechend angepasst.

SONSTIGES

Alle für die Planung notwendigen Unterlagen werden vom Auftraggeber kostenfrei zur Verfügung gestellt. Das pauschale Honorar versteht sich zuzüglich der zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung gültigen Mehrwertsteuer (gegenwärtig 19 %).

Mit der Bearbeitung kann unverzüglich nach Auftragserteilung begonnen werden.


D. Janssen

Telefon: 0441 / 97174 – 0
Telefax: 0441 / 97174 – 73
Email: info@nwp-ol.de
Internet: www.nwp-ol.de

Escherweg 1
26121 Oldenburg
Postfach 38 67
26028 Oldenburg

Bankverbindung:
Oldenburgische Landesbank
IBAN DE72 2802 0050 1188
8484 00
BIC OLBODEH2XXX

Geschäftsführer: Thomas Aufleger, Elisabeth Ferus,
Hans-J. Hinrichsen, Diedrich Janssen, Michael Meier,
Johannes Ramsauer, Werner Steimer
Amtsgericht Oldenburg – HRB 2104
USt.-Id.-Nr. DE 117 474 502



3. Schritt

ANGEBOT

DJ20/032/X

Oldenburg, 07.06.2020

Projekt: Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Wiefelstede

Ihr Ansprechpartner/Projektleiter: Herr Dipl.-Ing. D. Janssen

VORBEMERKUNGEN

Die Gemeinde Wiefelstede beabsichtigt, den dann vorliegenden aktualisierten Flächennutzungsplan auch formal gemäß § 6 (6) BauGB neu bekannt zu machen. Aus formalen und planungsrechtlichen Gründen empfehlen wir für diese Planfassung auch im Vorab durch ein Beteiligungsverfahren (Bürger und TÖB) durch zu führen.

Die NWP Planungsgesellschaft mbH legt hiermit ein entsprechendes Leistungs- und Honorarangebot vor.

LEISTUNGEN

1. Aufbereitung und Bereitstellung der Planunterlagen für das Beteiligungsverfahren im Rahmen der Neubekanntmachung.
2. Ggf. Auswertung und redaktionelle Einarbeitung der vorgetragenen Anregungen in die Planfassung
3. Nach Abstimmung des Planwerkes Übermittlung der digitalen Daten für ArcGIS 9.x, ip-bauleit Version 2 und eines Plots im Maßstab 1: 10.000.

HONORARERMITTLUNG

Aufgrund der Planungsinhalte wird die digitale Bearbeitung des Flächennutzungsplanes auf Basis folgender Stundensätze – gültig für das Jahr 2020 – angeboten:

Projektleiter/Auftragnehmer:	85,00 €
Projektbearbeiter / Dipl.-Ing.:	70,00 €
Technische Mitarbeiter:	55,00 €

Für das beschriebene Leistungsbild veranschlagen wir ein pauschales Honorar von

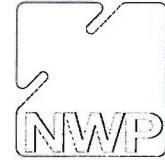
2.500,00 €

SONSTIGES

Alle für die Planung notwendigen Unterlagen werden vom Auftraggeber kostenfrei zur Verfügung gestellt. Das pauschale Honorar versteht sich zuzüglich der zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung gültigen Mehrwertsteuer (gegenwärtig 19 %).

Mit der Bearbeitung kann unverzüglich nach Auftragserteilung begonnen werden.


D. Janssen



4. Schnitt

ANGEBOT

DJ20/033/K

Oldenburg, 07.06.2020

Projekt: Neufassung des Flächennutzungsplanes Gemeinde Wiefelstede

Hier: Analyse und Modifizierung der Bauflächendarstellungen

Ihr Ansprechpartner/Projektleiter: Herr Dipl.-Ing. D. Janssen

VORBEMERKUNGEN

Die Gemeinde Wiefelstede beabsichtigt, den geltenden Flächennutzungsplan mit den bisher aufgelaufenen Änderungen zu aktualisieren und neu zu fassen. Aufbauend auf der rein digitalen Neuzeichnung sowie der Aktualisierung der nachrichtlichen Übernahmen (z.B. der Schutzgebiete/ Überschwemmungsgebiete / Richtfunk- bzw. Leitungstrassen/ relevante Übernahmen aus dem regionalen Raumordnungsprogramm) ist im Hinblick auf eine konzeptionelle Neuausrichtung der Flächennutzungsplanung die Überprüfung der bisherigen Bauflächendarstellungen sinnvoll. Dieser Arbeitsschritt beinhaltet die Überprüfung der Bauflächendarstellungen mit der Realnutzung (Art der Nutzung; insbesondere die M-Flächen) aber auch im Hinblick auf Innenentwicklungspotentiale.

Dieser so erarbeitete Planstand kann dann die Grundlage einer Diskussion zur Neuausrichtung sowie Erarbeitung der Entwicklungsziele der Flächennutzungsplanung sein.

Die NWP Planungsgesellschaft mbH legt hiermit ein entsprechendes Leistungs- und Honorarangebot vor.

LEISTUNGEN

1. Problemorientierte Bestandsaufnahme der Realnutzungen zur Überprüfung der Bauflächendarstellung im Hinblick auf eine Typen und Ziel gerechte Darstellung
2. Erstellung einer Arbeitskarte zur Abstimmung der Bestandsanalyse; zur Abstimmung der Neuzeichnung werden insgesamt 3 Plots sowie Korrekturtermine vorgesehen.
3. Erläuterung der Ergebnisse der Bestandsanalyse (kurzer Erläuterungsbericht sowie durch eine Powerpointpräsentation)

Telefon: 0441 / 97174 – 0
Telefax: 0441 / 97174 – 73
Email: info@nwp-ol.de
Internet: www.nwp-ol.de

Escherweg 1
26121 Oldenburg
Postfach 38 67
26028 Oldenburg

Bankverbindung:
Oldenburgische Landesbank
IBAN DE72 2802 0050 1188
8484 00
BIC OLBODEH2XXX

Geschäftsführer: Thomas Aufleger, Elisabeth Ferus,
Hans-J. Hinrichsen, Diedrich Janssen, Michael Meier,
Johannes Ramsauer, Werner Steimer
Amtsgericht Oldenburg – HRB 2104
USt.-Id.-Nr. DE 117 474 502

HONORARERMITTLUNG

Aufgrund der Planungsinhalte wird die digitale Bearbeitung des Flächennutzungsplanes auf Basis folgender Stundensätze – gültig für das Jahr 2020 – angeboten:

Projektleiter/Auftragnehmer:	85,00 €
Projektbearbeiter / Dipl.-Ing.:	70,00 €
Technische Mitarbeiter:	55,00 €

Für das beschriebene Leistungsbild veranschlagen wir ein pauschales Honorar von

5.450,00 €

SONSTIGES

Alle für die Planung notwendigen Unterlagen werden vom Auftraggeber kostenfrei zur Verfügung gestellt. Das pauschale Honorar versteht sich zuzüglich der zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung gültigen Mehrwertsteuer (gegenwärtig 19 %).

Mit der Bearbeitung kann unverzüglich nach Auftragserteilung begonnen werden.


D. Janssen



ANGEBOTSENTWURF

J. Janssen

DJ20/034/K

Oldenburg, 07.06.2020

Projekt: Gemeinde Wiefelstede: Neufassung des Flächennutzungsplanes
Hier: Gemeindeentwicklungskonzept (GEKO)

Ihr Ansprechpartner/Projektleiter: Herr Dipl.-Ing. D. Janssen

VORBEMERKUNGEN

Die Gemeinde Wiefelstede beabsichtigt eine Neufassung des Flächennutzungsplanes durch sektorale bzw. teilräumliche Änderungen durchzuführen.

Zur Vorbereitung der formalen Änderungsverfahren ist die Erarbeitung eines Gemeindeentwicklungskonzeptes (als informelle Planung) vorgesehen. Die Gemeinde Wiefelstede kann diese informelle Planung gemäß § 1 (6) 11 BauGB durch Beschluss des Gemeinderates auch zur Grundlage der formalen Bauleitplanung machen. Die Ergebnisse eines von der Gemeinde beschlossenen städtebaulichen Entwicklungskonzeptes sind dann bei der Aufstellung von Bauleitplänen zu berücksichtigen.

Die Erarbeitung des Gemeindeentwicklungskonzeptes erfolgt in enger Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung sowie den entsprechenden Gremien der Gemeinde.

Die NWP Planungsgesellschaft legt hiermit ein entsprechendes Leistungs- und Honorarangebot vor.

LEISTUNGEN GEMEINDEENTWICKLUNGSKONZEPT (GEKO)

- Ermittlung des absehbaren mittel- bis langfristigen Flächenbedarfs für die weitere Siedlungsentwicklung in räumlicher und zeitlicher Hinsicht für das gesamte Gemeindegebiet auf Grundlage verfügbarer statistischer Daten
- Strukturierung und Präzisierung des voraussichtlichen Flächenbedarfs für Wiefelstede insgesamt sowie für die einzelnen Ortsteile in Zeitstufen auf Grundlage der Gesamtentwicklung

- Ableitung eines Entwicklungskonzeptes unter Berücksichtigung der vorhandenen sowie geplanten Infrastruktur (Entwicklungsmodell)
- Überprüfung von Möglichkeiten der Innenentwicklung hinsichtlich Flächenpotentialen und Realisierungswahrscheinlichkeit auf Grundlage der ALKIS-Daten, Luftbilddauswertungen sowie eigenen Einschätzungen
- Planerische Umsetzung des Flächenbedarfs durch konkrete Suchräume und Darstellung in einer Planzeichnung
- Festlegung eines Konzeptes unter Berücksichtigung des Flächenbedarfs für die zukünftige Siedlungsentwicklung im Sinne einer geordneten städtebaulichen Entwicklung. (Das Entwicklungskonzept soll als Grundlage der Flächennutzungsplanung dienen, gemäß § 1 Abs. 3 BauGB).

Grundlage der Erarbeitung des Entwicklungskonzeptes der Gemeinde Wiefelstede ist eine problemorientierte Bestandsaufnahme, Erfassung der Planungsrahmenbedingungen sowie Auswertung vorhandener statistischer Daten, Studien und Prognosen zur Bevölkerungsentwicklung. Die einzelnen Arbeitsschritte werden in enger Abstimmung mit der Gemeinde Wiefelstede sowie Verwaltung/zuständige Gremien durchgeführt.

Im Rahmen der Erarbeitung des Entwicklungskonzeptes gehen wir von der Teilnahme sowie Vorbereitung von vier Arbeitsterminen aus.

Optional:

Die frühzeitige Einbindung/Beteiligung der Bürger kann über die Durchführung von 2 bis 3 mehrstündigen Arbeitsterminen (Workshops) erreicht werden. Aufgrund der gemeindeweiten Fragestellung gehen wir dabei auch von entsprechenden Teilnehmern aus.

In den Workshops sollten dann Fragen des Entwicklungskonzeptes insgesamt, aber auch sektorale Fragestellungen sowie Belange einzelner Ortschaften thematisiert werden. Die genaue Ausgestaltung des Beteiligungsverfahrens sollte nach der Analysephase erfolgen. Da das Honorar hier insbesondere von dem Beteiligungsaufwand abhängt erfolgt hierzu später ein gesondertes Angebot.

Die Erarbeitung des Gemeindeentwicklungskonzeptes mit ggf. einer perspektivischen Neuausrichtung der Flächenorganisation und Darstellung erfordert auch eine breite politische Tragkraft, daher ist eine frühzeitige Abstimmung in der Konzeptbildung wichtig.

Darüber hinaus ist eine rechtzeitige Abstimmung des Entwicklungskonzeptes sowie wesentlicher Grundlagen und Annahmen des Konzeptes mit dem Landkreis bereits im Rahmen der Bearbeitungsphase sinnvoll.

HONORARERMITTLUNG

Die Honorarermittlung erfolgt auf Basis des voraussichtlichen Aufwands als Zeithonorar. Für die skizzierten Leistungen veranschlagen wir folgendes Honorar:

50 Stunden Projektleiter /Auftragnehmer á 85,00 €:	4.250,00 €
400 Stunden Projektbearbeiter /Dipl.-Ing. á 70,00 €:	28.000,00 €
100 Stunden Technische Mitarbeiter /CAD á 55,00 €:	5.500,00 €
Summe	37.750,00 €

SONDERLEISTUNGEN

Über die o.g. Leistungen hinausgehende Arbeiten sind als Sonderleistungen zu bewerten. Das Honorar für die notwendigen Sonderleistungen wird als Zeithonorar mit den folgenden Stundensätzen, gültig für 2020, abgerechnet:

Projektleiter/Auftragnehmer:	85,00 €
Projektbearbeiter / Dipl.-Ing.:	70,00 €
Technische Mitarbeiter:	55,00 €

NEBENKOSTEN

Alle für die Planung notwendigen Unterlagen werden vom Auftraggeber kostenfrei zur Verfügung gestellt. Nebenkosten gemäß § 14 HOAI werden pauschal mit 5 % veranschlagt, ausgenommen umfangreiche Vervielfältigungen (ab 4 Exemplare) für das Planverfahren.

Alle Beträge verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer (gegenwärtig 19 %).

KOSTENZUSAMMENSTELLUNG

Gemeindeentwicklungskonzept	37.750,00 €
<u>zuzüglich 5 % Nebenkosten</u>	<u>1.887,50 €</u>
Nettoangebotssumme	39.637,50 €
<u>zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer</u>	<u>7.531,13 €</u>
Bruttoangebotssumme	47.168,63 €

BEARBEITUNG

Mit der Bearbeitung der Planungsaufgabe kann sofort nach Auftragserteilung begonnen werden. Die genaue Terminierung der Arbeitsschritte erfolgt in Absprache mit dem Auftraggeber.



D. Janssen